

Terbinafin beeinflusst Tramadol

Grad C: Verminderte analgetische Wirkung möglich

Mechanismus

Terbinafin hemmt CYP2D6 und damit auch den Metabolismus von Tramadol.

Effekt

Tramadol wird über CYP2D6 zur analgetisch aktiven Substanz metabolisiert. Durch Inhibition dieses Metabolisierungsweges kann es zu geringeren Konzentrationen des aktiven Metabolismus und gleichzeitig einer Akkumulation der Muttersubstanz kommen. Daraus kann einerseits eine verminderte Analgesie resultieren und andererseits eine verstärkte zentralnervöse Wirksamkeit (Müdigkeit, Atemdepression, erhöhtes Risiko für Krampfanfälle bei Patienten mit Prädisposition, Serotonin Syndrom) bestehen.

Empfehlung

Wird die Kombination eingesetzt, ist eine sorgfältige Monitorisierung bezüglich unzureichender analgetischer Wirkung und unerwünschten zentralnervösen Effekten von Tramadol notwendig.

